

Für das Jahr 2023

Aufruf zur Einreichung von Provinzanträgen

Zum dritten Mal erhalten Einrichtungen der Bereiche Unterrichtswesen und Ausbildung, Kultur, Jugend, Soziales, Sport, Gesundheit, Medien, Senioren und Tourismus die Möglichkeit, zwecks Erhalts von Provinzzuschüssen ihre Projektanträge im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft einzureichen. Die entsprechende Frist endet am 30. Juni 2023.

Im Rahmen des Provinzabkommens 2021-2024 erhält die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft jährlich 1,5 Mio. EUR zur Auszahlung von Provinzzuschüssen.

Ministerpräsident Oliver Paasch: „Ziel ist es, durch eine gebündelte Handhabung in unserem Ministerium für mehr Effizienz und weniger Verwaltungsaufwand zu sorgen. Hiesigen Trägern soll der Zugang zu Fördermitteln durch niederschwelligere Anlaufmöglichkeiten erleichtert werden.“

Über eine Million Euro wurden seit Abschluss des Abkommens bereits durch die DG-Regierung an Vereinigungen und Organisationen in Ostbelgien ausgezahlt. Hinzu kommen 680.000 EUR zugunsten der neun deutschsprachigen Gemeinden für die Bereiche zivile Sicherheit, Mobilität sowie Tourismus und Kultur. Weiterhin erfolgen unmittelbare Zahlungen der Provinz in Höhe von jährlich 629.000 EUR an Empfänger, mit denen sie direkte, bilaterale Verträge abgeschlossen hat.

Infos und Projektanträge online unter www.ostbelgienlive.be/Provinzzuschüsse.

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen
Pressesprecher / Berater
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen
Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be